

## Pressemitteilung

### Safran erneuert die europäische Rahmenvereinbarung zur Förderung der Beschäftigung junger Menschen

(Paris, 19 September 2017)

Safran und industriAll Europe, der europäische Gewerkschaftsverband, erneuerten heute ihren europäischen Rahmenvertrag zur beruflichen Eingliederung junger Menschen um fünf weitere Jahre. Durch diese jüngste Vereinbarung schafft Safran einen nachhaltigen Rahmen für die Beschäftigung von Auszubildenden und Praktikanten. Gleichzeitig setzt Safran seine Politik fort, junge Menschen einzustellen, die bereits im Konzern aufgenommen und ausgebildet wurden.

Safran ist sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung in dieser Angelegenheit bewusst und unterstützt deshalb alle Lösungen, die junge Menschen befähigen, konkrete Berufserfahrungen zu sammeln.

#### **Berufliche Ausbildung junger Menschen**

Durch die Vereinbarung wird festgelegt, dass alle europäischen Konzerntöchter von Safran jährlich eine bestimmte Anzahl von Auszubildenden und Praktikanten (einschließlich solcher in dualen Studiengängen) aufnehmen. Diese Zahl entspricht 10 % ihrer Gesamtbelegschaft (5% Praktikanten/5% Studenten in dualer Ausbildung). Im Rahmen der ursprünglichen Vereinbarung begrüßte Safran im Zeitraum von 2013 bis 2016 über 24.000 jungen Menschen. In jedem Land werden Leitfäden veröffentlicht, die sich sowohl an die jungen Menschen als auch an ihre Mentoren richten. Die Vereinbarung erkennt die Rolle der Mentoren an, die diesen jungen Menschen helfen und mit Schulen, Universitäten und Ausbildungszentren zusammenarbeiten. Der Leitfaden mit bewährten Verfahrensweisen wird unter Berücksichtigung der Ergebnisse der ersten Vereinbarung aktualisiert und um die in der jüngsten Vereinbarung gemachten Zusagen ergänzt.

#### **Einstellung und Eingliederung junger Menschen**

Ca. 40% der offenen Stellen für Absolventen bei Safran wurden mit jungen Menschen besetzt, die bereits an den Schulungsprogrammen teilgenommen haben. Safran beabsichtigt, diese Priorität bei Neueinstellungen beizubehalten. Alle europäischen Konzerntöchter nutzen eine einzige Internetseite, auf der alle offenen Stellen ausgeschrieben werden und die die Kandidaten für ihre Bewerbung nutzen. Mit allen künftigen Absolventen des dualen Programms wird drei Monate vor Ende des Vertrages bei Safran ein persönliches Gespräch geführt, um sie bei der Jobsuche zu unterstützen.

#### **Förderung von Diversität und eines ausgewogenen Geschlechterverhältnisses**

Safran wird ein europäisches Netzwerk von Beschäftigten aufbauen, um wissenschaftliche und technische Berufe zu fördern, sowohl für Schüler als auch für Studenten. Darüber hinaus unterstützt Safran Aktionen, die diese Berufe jungen Menschen näherbringen, die keine Verbindung und Beziehung zur Industrie haben. Gleiches gilt für junge Menschen mit Behinderung.

*„Berufsausbildung bleibt das zentrale Mittel, um jungen Menschen dabei zu helfen, Berufserfahrung zu sammeln und ihren Einstieg ins Erwerbsleben zu erleichtern,“* erklärte Luc Triangle, Generalsekretär von industriAll Europe. *„Durch die Ausweitung und Stärkung der 2013 eingegangenen Verpflichtungen bestätigen Safran und industriAll Europe die Bedeutung dieser Vereinbarung und die*

## Pressemitteilung

*zentrale Rolle der Gewerkschaften bei der Umsetzung dieser Vereinbarung. Wir alle müssen gegen jede Form von Diskriminierung und sozialer Ausgrenzung kämpfen. IndustriAll Europe und Safran zeigen durch diese Vereinbarung, dass sie ihre diesbezügliche Verantwortung wahrnehmen. Nun müssen wir sicherstellen, dass die Vereinbarung an allen Safran-Standorten und in enger Zusammenarbeit mit den Beschäftigten umgesetzt wird.“*

Jean-Luc Bérard, Executive Vice President, Human Resources bei Safran erklärte: „Die Vereinbarung verdeutlicht den Willen von Safran, Schulen zu helfen, denn diese können die Verantwortung, Schüler auf Beschäftigung vorzubereiten, nicht allein übernehmen. Sie rückt die Bedeutung von Ausbildung auf europäischer Ebene ins Blicklicht. Schulungsmaßnahmen für alle sind ein entscheidender Faktor für die Wettbewerbsfähigkeit von Safran. In der Tat übernehmen viele unserer 42.000 europäischen Beschäftigten die Rolle eines Mentors für die bei Safran ausgebildeten jungen Menschen. Dieser ursprünglichen, jetzt erneuerten Vereinbarung folgte eine zweite Vereinbarung, um die Kompetenzanforderungen zu antizipieren. Durch diese Verhandlungen haben wir die Grundlage für eine nachhaltige Zusammenarbeit mit industriAll Europe gelegt.“

**IndustriAll Europe** repräsentiert die Stimme von 7 Millionen europäischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Versorgungsketten in der Fertigung, im Bergbau und Energiesektor. Unser Ziel ist es, die Rechte dieser Beschäftigten zu schützen und zu fördern. Unsere Föderation hat 177 Mitgliedsorganisationen in 38 europäischen Ländern. Unser Ziel ist es, ein wichtiger politischer Akteur gegenüber den europäischen Unternehmen, der europäischen Industrie, den Arbeitgeberverbänden und den europäischen Institutionen zu sein.

Weitere Informationen: [www.industrial-all-europe.eu](http://www.industrial-all-europe.eu) / Folgt uns [@industriAll\\_EU](https://twitter.com/industriAll_EU) auf Twitter

### Presse

Alice NGUYEN: [alice.nguyen@industrial-all-europe.eu](mailto:alice.nguyen@industrial-all-europe.eu) / T +32 (0)2 226 0 068

**Safran** ist ein internationaler Technologiekonzern und Zulieferer von Systemen und Ausrüstung für die Luft- und Raumfahrt- sowie die Wehrtechnikbranche. Safran beschäftigt weltweit fast 58.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2016 einen Umsatz von 15,8 Mrd. €. Allein oder in Partnerschaften verfügt Safran über europa- oder weltweit führende Positionen in seinen Kernmärkten. Safran verfolgt Forschungs- und Entwicklungsprogramme, um auf die sich schnell ändernden Marktanforderungen reagieren zu können. Die Gesamtausgaben für F&E beliefen sich 2016 auf 1,7 Mrd. €. Safran ist an der Pariser Börse notiert und in den CAC 40 und Euro Stoxx 50 vertreten.

Weitere Informationen: [www.safran-group.com](http://www.safran-group.com) / Folgt [@Safran](https://twitter.com/Safran) auf Twitter

### Presse

Catherine MALEK: [catherine.malek@safran-group.com](mailto:catherine.malek@safran-group.com) / T +33 (0)1 40 60 80 28

Quitterie de BREBISSON: [quitterie.de-brebisson@safran-group.com](mailto:quitterie.de-brebisson@safran-group.com) / T +33 (0)1 40 60 84 40